

AVP Arzneiverordnung in der Praxis

Herausgegeben von der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Band 36 · Ausgabe 1 · Januar 2009

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Alle Artikel, die in der AVP erscheinen, sind das Ergebnis von eingehenden Recherchen und sorgfältiger Prüfung der vorliegenden Literatur. Die Autoren sind für die Richtigkeit der Angaben und die Vollständigkeit der Angaben verantwortlich. Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Die Autoren sind für die Richtigkeit der Angaben und die Vollständigkeit der Angaben verantwortlich.

Impressum

Herausgeber:
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
Prof. Dr. med. W.-D. Ludwig (Vorsitzender)

Wissenschaftlicher Beirat:
Dr. med. J. Bausch,
Dr. med. K. Ehrenthal,
Frau Prof. Dr. med. U. Gundert-Remy,
Prof. Dr. med. R. Lasek,
Prof. Dr. med. B. Müller-Oerlinghausen,
Prof. Dr. med. U. Schwabe,
M. Voss, Arzt,
Vorstand der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Chefredakteur:
Prof. Dr. med. D. Höfler

Stellvertretender Chefredakteur:
Dr. med. M. Zieschang

Anschrift der Redaktion:
Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft
Postfach 12 08 64
10598 Berlin
Telefon: 0 30 / 40 04 56-5 00
Telefax: 0 30 / 40 04 56-5 55
E-Mail: avp@akdae.de
www.akdae.de
ISSN 0939-2017

Realisation und Vertrieb:
Triple MPR Group GmbH, Postfach 19 01 30,
D-53037 Bonn, Telefon: 0228/2423545,
Telefax: 0228/224511
Druck: Franz Paffenholz GmbH, Bornheim

Abonnement:
Die Schutzgebühr des Jahresabonnements für 4-6 x AVP einschl. Sonderhefte Therapieempfehlungen beträgt EUR 39,- (für Studenten: EUR 19,-; Nachweis erforderlich). Ihre Abo-Anforderung richten Sie bitte an die Arzneimittelkommission abo@akdae.de. Bezug im Jahresabonnement, Kündigung zum Jahresende.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in „Arzneiverordnung in der Praxis“ erscheinenden Publikationen prinzipiell den Charakter von Autorenartikeln – wie in jeder anderen Zeitschrift – haben. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zur Dosierung und auch zu den Preisen kann keine Gewähr übernommen werden. Trotz sorgfältiger Recherche bitten wir Sie dringend, die aktuellen Angaben des jeweiligen Herstellers zu beachten. Die gemäß Arzneimittelkommission des Gemeinsamen Bundesausschusses öffentlichendenden **Therapieempfehlungen** in ihrer aktuellen Fassung werden als solche gekennzeichnet.
© Alle Rechte vorbehalten. AkdÄ, Berlin 2009



Arzneiverordnung in der Praxis ist Mitglied der International Society of Drug Bulletins (www.isdbweb.org)

Zs B
2146
ZB MED

Das aktuelle Thema

- Generika und Biosimilars – Ähnlichkeiten und Unterschiede Seite 2
- Das Syndrom der langen QT-Zeit – das Problem des plötzlichen Todes gesunder jugendlicher Sportler Seite 4

Therapie aktuell

- ACE-Hemmer oder Sartane bei Patienten mit einem hohen Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse? Seite 6
- Welchen Nutzen haben hochbetagte Patienten (≥ 80 Jahre) von einer antihypertensiven Therapie zu erwarten? Seite 7
- Die Behandlung der diabetischen Retinopathie – der Stand heute Seite 9
- Welches Antikonvulsivum verordnen? Seite 11
- Ergebnisse der britischen SANAD-Studie an 2.437 Patienten Seite 13
- Haarausfall bei Frauen, was tun? Seite 15
- Etanercept für Kinder und Jugendliche mit Plaque-Psoriasis Seite 15

Arzneimittel – kritisch betrachtet

- Dihydroergocryptin (Almirid®, Cripar®) in der Parkinsontherapie Seite 17
- Micafungin und Anidulafungin – neue Optionen zur Behandlung von Candidämie und invasiven Mykosen? Seite 18

Unerwünschte Arzneimittelwirkung

- Rimonabant – Bericht über eine schwere psychische Reaktion Seite 19
- Medikamenten-induzierte Meningitis (DIAM) Seite 20

Zitate

- Therapie mit i.v. Immunglobulinen Seite 22

Aus der Praxis – Für die Praxis

- Zum Risiko von Kiefernekrosen bei Bisphosphonaten Seite 22
- Gesundheitsprodukte: Werbung direkt für den Kunden? (DTCA, direct to consumer advertising) Seite 23
- Das Problem des „Trockenen Auges“ Seite 24